

Kleinkunst im Bürgerhaus Schranne

Programm September 2009 bis Juni 2010

Veranstalter: „Kleinkunst in der Schranne e. V.“
www.kleinkunst-in-der-schranne.de



Unter Dach und Fach „Kleinkunst in der Schranne e. V.“

lädt Sie zu einem abwechslungsreichen und – auch dank unserer Sponsoren – hochkarätigen Kulturprogramm ein.
Karten erhalten Sie bei
Schreibwaren Süßmuth (07322/5114),
im Ticketshop im Pressehaus HDH (07321/347139),
unter www.kleinkunst-in-der-schranne.de,
sowie unter 07322/7946 oder 919952.

Kontaktadresse des Vereins:
Klaus Kälble, Tel. 07322/919952

Freitag, 18. Sept. 2009, 20 Uhr

Josef Brustmann – „Schöner Land in Sicht“

In seinem Soloprogramm rettet sich **Josef Brustmann** als Schiffbrüchiger auf eine kleine Insel. Nur er, eine Palme, ein Affe und seine Instrumente (Zither, Tretorgel, Grammophon, Gitarre, Absturzuba), damit er beim Singen nicht so alleine ist. Heimat- und Fremdenkunde, Heim- und Fernweh – und woran ihn der Knoten im Schwanz seiner Katze erinnern soll, weiß er auch nicht mehr!

Die Kritiker bejubeln ihn als „tröstlichen Stern am konfusen Kabarethimmel“ (SZ)



VV: 15,50/12,20 Euro · AK: 17,50/14,00 Euro

Freitag, 23. Okt. 2009, 20 Uhr

Otto Göttler & Konstanze Kraus – „Unverschämte Wirtshausmusik“

Freche Lieder, politische Balladen, Zwiefache und Landler werden ebenso erdig und überzeugend wie rockige Einlagen und bayrischer Blues dargeboten. **Konstanze Kraus** streichelt und peitscht die Volksharfe, drischt beherzt auf die Teufelsgeige ein und singt mit ihrer faszinierenden, immer präsenten Stimme. **Otto Göttler**, der bei uns wohlbekannte Haudegen der Kleinkunst, lässt die Diatonische jaulen, die E-Ukulele weinen und die Säge singen. Er rappt mit der Tuba und schmettert so manches freche G'stanzt in den Saal. Ein vergnüglicher, manchmal tiefgründiger, oft rebellischer und immer unterhaltsamer Abend wird garantiert. Aufg'schbuid werd ... und wem's ned passt, der ko si glei schleicha
Veranstaltungsort: Alte Mühle Burgberg
unter Mitwirkung des Mühlenvereins



VV: 14,40/11,10 Euro · AK: 16,50/13,00 Euro

Samstag, 5. Dez. 2009, 20 Uhr

Tommy Sands – „To shorten the winter“

Tommy Sands ist am Fuße der nordirischen Mourne Mountains im County Down geboren und aufgewachsen, wo er heute auch lebt. Er ist einer der bedeutendsten irischen Songwriter unserer Zeit. Sein konsequenter Einsatz für Friedensprozesse in der Welt und speziell die in seiner nordirischen Heimat hat seiner künstlerischen Arbeit auch eine enorme politische Dimension verliehen. Er tritt bei uns in Trio-Besetzung mit **Tommy Sands** (Gesang, Gitarre), **Moya Sands** (Gesang, Fiddle, Tanz) und **Fionan Sands** (Mandola, Banjo) auf.



VV: 15,50/12,20 Euro · AK: 17,50 / 14,00 Euro

Freitag, 20. Nov. 2009, 20 Uhr

Vocaldente – „a cappella art“

Während viele A-cappella-Gruppen auf technische Hilfsmittel, Verstärker und Effekte setzen, formen **vocaldente** ihre Klänge rein akustisch und mit klassischen Mitteln. Das Repertoire ist dabei modern und umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 80 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong. Mit dieser Mischung schafft die mehrfach preisgekrönte Gruppe eine einzigartige und unmittelbare Form des A Cappella, die berührt und mitreißt. Freuen Sie sich auf „Deutschlands erfolgreichsten A-cappella-Export“ mit **Tobias Wunschik**, Bass, **Johannes Gruber**, Bariton, **Michael Schöpe** und **Tobias Kiel**, Tenor, sowie **Ansgar Pfeiffer**, Countertenor.



VV: 19,90/16,60 Euro · AK: 22,00/18,50 Euro

Samstag, 30. Jan. 2010, 20 Uhr

Paul Millns Trio – Britain's Blues & Soul-Poet

Paul Millns, eine eigenständige und unverwechselbare Musikerpersönlichkeit, kommt wieder zu uns. Die Bandbreite seiner allesamt selbst geschriebenen Songs umfasst sowohl ruhige als auch explosive Mischungen aus Soul, Blues und Rock. Neben seinen ausgefeilten Arrangements, dem perfekten Pianospiele und der rauen, ausdrucksstarken Stimme, überzeugt er auch mit intelligenten und aussagekräftigen Texten. Von den Musikspezialisten aus Funk und Presse seit Jahren hoch gelobt, ist er ein stimmungsvoller Performer, der seine Lieder mit kleinen Geschichten ankündigt – sensibel, sympathisch und auch mit dem typisch britischen Humor. Begleitet wird Paul Millns diesmal von **Ingo Rau** (Bass) und **Vladi Kempf** (Schlagzeug).



VV: 15,50/12,20 Euro · AK: 17,50/14,00 Euro

Samstag, 27. März 2010, 20 Uhr

Tango Five – „Tango Five spielt wie Waldi“

Anton, Anthony, Tonio und Tonino alias **Bernd Ruf, Bobbi Fischer, Gregor Hübner** und **Veit Hübner** arbeiten hart: Stühle schleppen, Instrumente platzieren, Notenständer aufbauen. Aber statt dem verdienten Feierabend kommt etwas ganz anderes auf die vier Bühnenarbeiter zu: Sie müssen den Konzertabend retten! Nicht nur als musikalische Handwerker, sondern als waschechte Virtuosen auf über 30 Instrumenten: von Violinen bis zum Flaschenhals, von der Melodika bis zum Männer-Falsett. Die rasante musikalische Weltreise gipfelt in den „Vier Jahreszeiten“ – dabei lassen die vier eine rein barocke Interpretation weit hinter sich.



VV: 19,90/16,60 Euro · AK: 22,00/18,50 Euro

Samstag, 24. April 2010, 20 Uhr

Kulturnacht: Werner Koczvara – „Gibt sein Bestes“ Luz Amoi – „Kunterbunter Ohrenschmaus“

Werner Koczvara bringt das Beste aus seinen bisherigen Programmen. Freuen Sie sich auf den einzigartigen Koczvara-Humor: schnell, frech, intelligent und streckenweise rabenschwarz.



Tradi-Mix vom Feinsten ist die Spezialität der Hallertauer Musikgruppe **Luz amoi** mit **Stefan** und **Stefanie Pellmaier, Manuela Schwarz, Dominik Hognl** und **Johannes Czernik**. Die bei uns schon bekannten Musiker stecken die Grenzen bayerischer Volksmusik gerne etwas weiter und sorgen mit enormem Temperament für mitreißende Rhythmen.

Freitag, 7. Mai 2010, 20 Uhr

Michl Müller – „Na Bravo“

Ein bisschen Schelm, ein bisschen Eulenspiegel, ein bisschen Hofnarr – **Michl Müller**, der selbsternannte „**Dreggsagg**“, ist von jedem etwas und mischt dies zu einer wohlbekömmlichen Melange. So schafft er es, die wesentlichen Dinge des Weltgeschehens auf den Punkt zu bringen, denn nichts gibt es auf der Welt, das nicht aus fränkischer Sicht betrachtet werden kann. Andere gehen zum Psychiater, er ging auf die Bühne! Die Idee, seine Geschichte wildfremden Menschen zu erzählen und dafür auch noch Eintritt zu verlangen, ging erfolgreich auf. Und seitdem steht er mit wechselnden Programmen landauf, landab auf den Bühnen Deutschlands vor begeistertem Publikum.



VV: 16,60/13,50 Euro · AK: 18,50/15,50 Euro

Freitag, 18. Juni 2010, 20 Uhr

Frank Muschalle Trio – „Boogie Woogie in der Brauerei“

Nach drei Jahren und zum dritten Mal ist es wieder bei uns zu Gast, das **Frank Muschalle Trio** mit **Frank Muschalle** (Piano), **Dirk Engelmeyer** (Schlagzeug/ Gesang) und **Matthias Klüter** (Kontrabass). Dieses Trio gehört zu den interessantesten und gefragtesten Boogie-Woogie-Interpreten Europas. Frank Muschalle, dessen Spiel sich durch ein hohes instrumentaltetnisches Niveau und nuancenreiche Gestaltung auszeichnet, gelingt es immer wieder, eine gespannt-konzertante Atmosphäre im Publikum zu erzeugen. Dabei wird von ihm, der durch seine unverstellte Musizierweise und sympathische Bühnenpräsenz überzeugt, auf überflüssiges Show-Gehabe verzichtet – die Musik spricht für sich selbst!



Veranstaltungsort: Schlüsselbräu
Oggenhauser Straße 34, Giengen
VV: 17,70/14,40 Euro · AK: 20,00/16,50 Euro

Samstag, 19. Juni 2010, 20 Uhr

Rod Mason & His Hot Five – „Oldtime Jazz in der Brauerei“

In diesem Jahr feiern der weltbekannte englische Trompeter, Kornettist und Sänger **Rod Mason** und seine **Hot Five** ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns, eine der »derzeit besten Oldtime-Formationen diesseits des Atlantiks« bei uns begrüßen zu dürfen! Mit Rod Mason jазzen im Stil von King Oliver's Jazzband, Louis Armstrong's Hot Five und Jelly Roll Morton's Red Hot Peppers **Andy Leggett** (cl, sax, voc), **John Mortimer** (tb), **Clive Fenton** (sous, cnt, vcl), **Sean Moyses** (bj) und **Fraser Gartshore** (p). Diese Virtuosen auf ihren Instrumenten lassen den Abend auf dem Hopfenboden zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!



Veranstaltungsort: Schlüsselbräu
Oggenhauser Straße 34, Giengen
VV: 19,90/16,60 Euro · AK: 22,00/18,50 Euro
Sparpreis-Kombiticket für 18./19. Juni: VV 32,00 Euro (nur bei Kleinkunst)

An dieser Stelle weisen wir noch gerne auf die Reihe **Giengener Konzerte 2009 - 2010** der Musikschule Giengen hin:

Freitag, 16. Oktober 2009, Schranne:
Liederabend „Die schöne Müllerin“
Christian Zenker, Tenor – Rudi Spring, Klavier

Freitag, 6. November 2009, Walter-Schmid-Halle:
Klavierabend
Georg Michael Grau

Freitag, 8. Januar 2010, Walter-Schmid-Halle:
Neujahrskonzert
Kammerorchester der Städt. Musikschule
Leitung: Marion Zenker

Sonntag, 7. März 2010, Schranne:
Munich Brass Connection

Sonntag, 2. Mai 2010, Schranne:
Red Priest – Pirates of the Baroque

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

 engel apotheke
dr. matthias schneider
heidenheimer straÙe 49
89537 giengen

 Bühr-Weine
89518 Heidenheim · SchloÙstraße 33
Tel 0 73 21 / 4 36 91 · Fax 0 73 21 / 4 61 50

 proraum
thomas reichl & ralph hasieber gbr
oggenhauser straÙe 29
89537 giengen
telefon 0 73 22.13 38 86
info@proraum.com
www.proraum.com

 BW Bank
Ein Unternehmen der LBBW

 Autohaus Kaufmann GmbH
Wiesenstraße 9
D-89537 Giengen
Tel. 0 73 22/96 39-0
 Freude am Fahren

 Volksbank Brenztal eG

 Giengener

 SÜßMUTH
SCHREIBWAREN
Marktstraße 13
Telefon 07322/5114
www.schreibwaren-suessmuth.net

 Kreissparkasse Heidenheim

 SCHIESSLE
Garten- und Landschaftsbau

 SWG
Stadtwerke Giengen GmbH
... nichts liegt näher.

 DocMorris
APOTHEKE
Giengen